

Zweck: Durchführung aller Arten von geschäftlichen Unternehmungen in Immobilien und Hypotheken für eigene wie für fremde Rechnung. Die Ges. beteiligte sich 1906 an der Starnberger Villenterrain-Ges. m. b. H. mit M. 405 000. Der gesamte Immobil.-Besitz (141 600 qm inkl. Häuser) stand ult. 1909 noch mit M. 3 099 920 zu Buche, davon in 1910 3200 qm für Strassenherstell. abgetreten u. 3350 qm verkauft, sodass der unbebaute Besitz Ende 1910 noch 135 130 qm betrug, ausserdem waren 9 Häuser vorhanden, zus. mit M. 3 082 777 zu Buch stehend. Der Gesamtverlust erhöhte sich 1908 von M. 73 876 auf M. 102 098 u. 1909 auf M. 125 963, 1910 auf M. 154 167. Die Ges. hat sich 1909 hauptsächlich mit der Nutzbarmachung des Nymphenburger-Terrains beschäftigt, u. wurden dort 8 Einfamilienhäuser erbaut, wovon 3 mit einer Gesamtbodenfläche von 12 500 qF. verkauft wurden. Auch mit der Erschliessung des Terrains an der Waisenhausstrasse ist durch Bebauung kleiner Einfamilienhäuser begonnen worden. Im Geschäftsj. 1910 wurden bereits 12 Häuser erbaut u. davon 10 veräussert. Die Tochtergesellschaft, die Starnberger Villenterrainges. m. b. H., hat 1910 Villenbauplätze im Gesamtmasse von 18.61 Tagwerk abgestossen.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000, davon 590 Aktien mit nur 65% eingezahlt; also noch nicht eingezahlt M. 206 500.

Hypotheken: M. 734 949 auf bebautem Terrain, M. 460 071 auf unbebautem Terrain.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Guth. bei den Aktionären 206 500, Kassa 810, bebautes Terrain 1 054 710, unbeb. do. 2 028 057, Hypoth. 112 504, Bankguth. 32 802, Debit. 141 401, Anteil. bei fremden Ges. 405 000, Effekten 10 860, Inventar I, (Kaut. 75 983), Verlust aus 1909 125 963, Verlust in 1910 28 204. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Hypoth. 1 195 020, Kredit. 451 804, (Kaut. 75 983). Sa. M. 4 146 825.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 125 963, Unk., Tant. usw. 23 727, Hypoth.-Zs. 50 139, Abschreib. auf Inventar 623. — Kredit: Immobilien 38 851, Effekten 406, Zs. 7028, Verlust a. 1909 125 963, do. a. 1910 28 203. Sa. M. 200 454.

Dividenden 1906—1910: Bisher 0%. **Direktion:** Joh. Groh.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Karl Stierstorfer, Stellv. Gen.-Konsul Max Baer, Frankfurt a. M.; Bank-Dir. Dr. Max Korpulus, Breslau; Justizrat Ph. Grimm, München; Komm.-Rat Emil Heymann, Berlin.

Münchener Allgemeine Terrain-Gesellschaft in München.

Gegründet: 23./8. 1897. Statutänd. 12./5. 1906 u. 10./7. 1907. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb, Bebauung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften aller Art und Vornahme aller zur Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlicher, insbesondere auch auf Belastung und Entlastung von Liegenschaften, sowie auf Übernahme und Abstossung von Hypoth. abzielender Rechtsgeschäfte. Das in Giesing belegene Areal der Ges. umfasste 6 260 800 qF. und wurde zu 17 Pfg. pro qF. erworben. Die Grundstücke, welche einen grossen inneren Wert haben, sind verpachtet und seit 1906 hypothekenfrei. Der Bebauungsplan ist genehmigt. 1907 wurden etwa 800 000 qF. mit M. 152 000 Gewinn verkauft (s. bei Kap.). 1908—1910 nichts verkauft, sodass Ende 1910 noch 136 Tgw. = 5 440 000 qF. vorhanden waren. Zur Zeit unterliegt der Plan noch der Genehmigung der Stadt. Die Ges. gedenkt an eine planmässige Aufschliessung u. Verwertung ihres Besitzes erst dann ernstlich heranzutreten, wenn die für sie wichtige Frage einer Strassenbahnverbindung einer Lösung näher gebracht worden ist.

Kapital: M. 1 200 000 in 600 Aktien à M. 2000. Urspr. M. 1 600 000, vollgezahlt seit 15./1. 1906. 1907 flossen der Ges. aus dem Verkauf von etwa 800 000 qF. Grundbesitz rund M. 300 000 zu, so dass ihr insgesamt rund M. 600 000 Barmittel zur Verfüg. standen, wovon lt. G.-V. v. 10./7. 1907 ca. M. 400 000 zum Rückkauf von Aktien nicht höher als zu pari plus 4% Zs. vom Tage der Einlieferung Verwendung fanden. Das A.-K. wurde um den angekauften Aktienbetrag herabgesetzt. Die durch den Unterpari-Kauf (durchschnittlich 98.40¹/₄%) der vorerwähnten M. 400 000 Aktien sich ergebende Differenz von M. 6390 wurde dem R.-F. zugeführt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen 7% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 2000 pro Mitgl., den Vors. M. 2000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V., welche auch Spez.-R.-F. bilden u. dotieren kann.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Immobil. 934 943, Bankguth. 177 099, Kassa 93, Verlust 94 253. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 6390. Sa. M. 1 206 390.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 89 537, Unk. u. Tant. 13 666. — Kredit: Miete u. Pacht 1700, Zs. 7249, Verlust 94 253. Sa. M. 103 203.

Dividenden: 1897/98: 0%; 1899—1910: 0%. (Verlustsaldo am 31./12. 1910 M. 94 253.)
Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Rich. Schermer. **Aufsichtsrat:** (3—8) Vors. Bankier Karl Wallach, Stellv. Komm.-Rat Siegf. Ballin, Komm.-Rat Hans Scheidemandel. München. *